

Beschlüsse aus der 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.04.2015

§ 1 ö

Bekanntgaben

Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass mit der Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der vergangenen Kreistagssitzung der Nachweis der Sitzungsteilnahme nicht mehr über das Formular „Kostenrechnung für ehrenamtliche Tätigkeit“ erfolgt. Die Ausschussmitglieder müssen nur noch auf einer ausliegenden Liste ihre Anwesenheit per Unterschrift dokumentieren. Die Angabe von gefahrenen Kilometern ist nicht mehr erforderlich, da die Fahrtkosten generell vom Wohnort aus berechnet werden.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Da in der vergangenen Sitzung des JHA am 10.11.2014 auf die Einberufung einer nichtöffentlichen Sitzung verzichtet worden ist, sind auch keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.

§ 2 ö

Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

ohne Vorlage

Das Gremium wählt Herrn Kreisrat Büniger zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses.

(18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

§ 3 ö

Aktuelle Entwicklung in der Jugendhilfe

Vorlage JHA X/6

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die aktuelle Entwicklung in der Jugendhilfe zur Kenntnis.

§ 4 ö

Vorgehensweise bei möglichen Kindswohlfährdungen

Vorlage JHA X/7

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anregung von Kreisrat Büniger auf, die Vorlage nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern vielmehr einen Beschluss zu fassen. Das Gremium fasst im Wissen darum, dass den Erwartungshaltungen an die Verantwortlichen rechtliche und personelle Grenzen gesetzt sind, folgenden Beschluss.

1. Der Jugendhilfeausschuss bestätigt, dass die Verwaltung im Zusammenhang mit möglichen Kindswohlfährdungen verantwortungsvoll handelt.

2. Der Jugendhilfeausschuss bestätigt, dass die Verwaltung im Zusammenhang mit möglichen Kindswohlfährdungen alle erforderlichen personellen und organisatorischen Maßnahmen getroffen hat.

(20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Beschlüsse aus der 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.04.2015

§ 5 ö

Darstellung der Fallzahlen der stationären Hilfen

Vorlage JHA X/8

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Darstellung der Fallzahlen der stationären Hilfen zur Kenntnis.

§ 6 ö

Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes im Landkreis Calw

Vorlage JHA X/9

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes zur Kenntnis.

§ 7 ö

Stiftung Jugendhilfe Aktiv

Vorlage JHA X/10

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Stiftung „Jugendhilfe aktiv“ zur Kenntnis.

§ 8 ö

Offene Jugendarbeit im Landkreis Calw

Vorlage JHA X/11

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur offenen Jugendarbeit im Landkreis Calw zur Kenntnis.

§ 9 ö

Verschiedenes

Vorstellung der Jugendgerichtshilfe im Jugendhilfeausschuss

Kreisrat Borg regt an, in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses die Arbeit der Jugendgerichtshilfe vorzustellen.

Kindergarten- Schulwechsel bei Asylbewerberkindern

Kreisrat Borg berichtet, er sei darauf angesprochen worden, dass weder Kindergarten noch die Schule eine Mitteilung erhält, wenn Kinder von Asylbewerbern mit ihrer Familie den Aufenthaltsort wechseln. Die Kinder würden dann von einem Tag auf den anderen nicht mehr erscheinen. Er bittet zu prüfen, ob hier eine kurze Meldung an die entsprechende Einrichtung gehen könnte.

Herr Bühler erläutert, dass das Landratsamt bei der Zuweisung von Familien aus der Gemeinschaftsunterkunft in die Anschlussunterbringung Steuerungsmöglichkeiten habe und hier ein Wechsel möglichst erst zum Schuljahresende erfolgt, wobei dann auch konkret eine Information an die Einrichtung ergeht. Beim Umzug von Familien aus der Anschlussunterbringung in eine private Unterkunft habe das Landratsamt hingegen keine Informationen mehr. Er sagt jedoch zu, die Kommunikation zu verbessern.

Beschlüsse aus der 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.04.2015

In diesem Zusammenhang macht der Vorsitzende auf die insgesamt sehr angespannte Situation bei der Unterbringung der Asylbewerber aufmerksam. Er ist sich sicher, dass dieses Thema den Kreistag noch mehr als einmal in diesem Jahr beschäftigen wird, da nach den aktuellen Informationen mit einem dramatischen Zugang von Asylbewerbern zu rechnen sei. Die EU müsse verstärkt zusammenstehen und nach Lösungen suchen. Er erläutert die Vorgehensweise des Landkreises, der bei der Suche nach neuen Unterkünften alle Beteiligten offensiv und von Anfang an über Informationsveranstaltungen und Gespräche mit einbeziehe. Zwar gibt es Unterstützung im Landkreis beispielsweise durch die Arbeitskreise Asyl, dennoch sei die Arbeit aufgrund der Situation mehr Krisenmanagement als koordiniertes Vorgehen.

Verzicht auf Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

Aus den Reihen des Gremiums besteht nicht der Wunsch, unter TOP „Verschiedenes nö“ etwas vorzutragen, so dass auf die Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung verzichtet wird.

Unterzeichnung der Niederschrift

Die Kreisräte Borg und Kante erklären sich bereit, die Niederschrift zu unterzeichnen.

Gefertigt:

Calw, den 21.04.2015

Gudrun Mutschler